

Wanderung – Helenental und Staumauer Strecke vom Wander-Rabe

Anfahrt

- mit dem Bergischen WanderBus
- Linie 267
- Infos unter www.bergischerwanderbus.de
- mit dem Auto
- A1, Abfahrt Nr. 97 Burscheid
- links Richtung Wermelskirchen-Hilgen
- 2. Ampel rechts Richtung Dabringhausen durch den Wald bis zur Kreuzung
- Rechts Richtung Altenberg
- nach ca. 1,2 km in Limmringhausen / Bremen
- links abbiegen
- Ca. 2 km bis zum Haus fahren ausreichend Parkplätze vor Ort.

Ausgangspunkt: Hotel Maria in der Aue
In der Aue 1, 42929 Wermelskirchen

Streckenlänge: ca. 9 Kilometer

Wegzeit: ca. 3 Stunden

besonderer Hinweis: Hunde auf der Terrasse erlaubt, festes Schuhwerk




maria in der aue

In der Aue 1
42929 Wermelskirchen

Tel. 02193-505-0

Legende

- ▷ = rechts
- ◁ = links
- △ = geradeaus

S/G = Steigung/Gefälle

- ▲ = aufwärts
- ▼ = abwärts

Wm = Wegmarkierung

K = Kartenpunkt



Stadt
Wermelskirchen

Legende für Hundebesitzer

Restaurant

- ☺ = willkommen
- ☹ = verboten
- 💧 = Wasser
- 🐾 = anleinen
- ✳ = Hofhunde

Beschreibung	R	ca. m	S/G	Hunde	K
Hotel – Restaurant Maria in der Aue , Zufahrt im Rücken, rechts Wegweiser „Brunnenhaus“/ „Haus Maria in der Aue“, links Straße bzw. unterer Hausparkplatz, Blick auf Wiese (Hunde sind nur auf der Terrasse erlaubt)				☺☹🐾	1b
Rechts, bergab, Richtung „Brunnenhaus“ auf Asphaltstraße, links fließt ein Bächlein, rechts der Straße Teichanlage, bis Kreuzung vor Brücke	▷	175	▼	🐾💧	
Geradeaus, über die Dhünn-Brücke, vorbei an Schutzhütte, dem breiten Weg durch Rechtskurve folgen, Wm N/ >, rechts fließt die Dhünn, dem Weg immer folgen, bis es leicht bergauf geht, geradeaus ein Grundstück mit Haus steht und eine Linksabbiegung kommt (Radweg-Schilder)	△	575		💧	2
scharf links (<i>unter dem Weg liegt ein Wasserrohr, vor uns Grundstück mit Haus</i>), bergauf, immer dem breiten Weg folgen, durch scharfe, dem Weg immer folgen, durch scharfe Linkskurve über Bach, Wm A1, dann wieder bergauf, bis zur Rechtsabbiegung	◁	1000	▲	💧	3
Rechts, weiter bergauf, dem Weg folgen, wird dann Asphaltweg, bis zur ersten Linksabbiegung hinter Hof „Kochshof“ (links von uns)	▷	375	▲		4
Links, in Forstweg/Schotterweg, so dass der Kochshof wieder links von uns ist, Wm A2, die 2 Pylonen passieren, dann bergab, bis Gabelung	◁	250	▼		
Rechts, leicht bergauf, bis Gabelung in Rechtskurve (links stehen Sitzbänke)	▷	75	▲		
Links, bergab, Wm A2, dem Weg folgen bis Rechtsabbiegung Hinterschutzhütte	◁	675	▼		5
Links, über Bach, bis vor 5er-Kreuzung	◁	20		💧	
Links, bergauf, immer weiter auf Wm A2 dem Weg bergauf folgen, später wird der Weg kurz schmaler führt dann etwas bergab (rechts ist eine Pferdekoppel), danach wieder bergauf bis Gabelung	◁	775	▲		6
Rechts, weiter bergauf, die Pferdekoppel ist rechts von uns, dem Weg folgen über Hof, Weg wird dann Asphaltstraße, Wm A2, nach der Bergkuppe (<i>schöner Ausblick</i>) führt der Weg bergab, der Straße immer folgen bis T-Kreuzung (rechts. Haus Nr. 75 im Rücken)	▷	1100	▲▲	🐾✳	7
Links, entlang der Asphaltstraße, Wm D8 / Dhünn, leicht bergab, bis Linksabbiegung mit Sitzbank und Schranke	◁	150	▼		8
Links, Asphaltstraße verlassen, auf Schotterweg in den Wald, Wm D8 (Bergischer Weg), Richtung <i>Große Dhünn-Talsperre / Staudamm</i> , steil bergab, dann wieder bergauf und bergab, vorbei an Sitzbänken mit Ausblick auf Dhünn-Talsperre, dem Weg immer folgen bis T-Kreuzung mit Wegweisern	◁	1125	▲▲		
Rechts, bergab, dem Weg folgen, wird Asphaltstraße bis Rechtsabbiegung/Staumauer	▷	125	▼		9

Wanderung – Helenental und Staumauer Strecke vom Wander-Rabe

Legende	
▷	= rechts
◁	= links
△	= geradeaus
S/G = Steigung/Gefälle	
▲	= aufwärts
▼	= abwärts
Wm = Wegmarkierung	
K = Kartenpunkt	



Legende für Hundebesitzer	
Restaurant	
☺	= willkommen
☹	= verboten
💧	= Wasser
🐾	= anleinen
✳	= Hofhunde

Beschreibung	R	ca. m	S/G	Hunde	K
Rechts, der Straße über die Staumauer folgen, Wm X, vorbei an Sitzbänken mit Blick über die Dhünn-Talsperre, bis T-Kreuzung am Ende der Staumauer	▷	425			10
Links, der Asphaltstraße bergauf folgen, Wm □, durch Tor bis T-Kreuzung	◁	450	▲		11
Rechts, entlang der Asphaltstraße, bergauf, Wm E5, (Rechtsabiegung zu den Häusern 5- 16 ignorieren, bis in die Rechtskurve der Asphaltstraße (<i>links Haus 4</i>))	▷	250	▲	🐾	12
Links, Asphaltstraße verlassen, auf Schotterweg zwischen Haus Nr. 4 und Häuschen, Wm E3 / D1, bergab, dem Weg immer folgen bis Gabelung hinter Rechtskurve	◁	275	▼		
Rechts (nicht auf Reitweg), weiter bergab, auf Schotterweg im Wald, teilweise steil bergab, im unteren Teil ist rechts von uns ein Bach, bis zum Wald Ende und Rechtsabiegung auf Wiese	▷	250	▼	💧	
Geradeaus, sodass das Bächlein weiter rechts von uns ist, auf schmalen Weg, bergab, in Richtung andere Wiesenseite, über Holzsteg und Bach, Sitzbank rechts liegen lassen, dann bergauf, Bächlein fließt jetzt links, bis Holzbrücke links T-Kreuzung vor Bank	△	100	▼▲	💧	13
Links, über Holzbrücke, Wm D3 / E1 verlassen, hinter der Brücke steil bergauf, Wm >, teilweise über Baumwurzeln, Wegweiser „Altenberg/Maria in der Aue“, später dann Treppenstufen, links vorbei an Schutzhütte, bis T-Kreuzung	◁	75	▲	💧	
Links, auf Schotterweg, bergab, Wm >, Richtung „Maria in der Aue“, dann bergauf und wieder bergab, bis T-Kreuzung mit Sitzecke (<i>links von uns</i>)	◁	1000	▼▲		14
Rechts, Wm >, dem breiten Weg folgen, links von uns fließt dann die Dhünn, dem Weg immer folgen bis zur T-Kreuzung an der links die Dhünn Brücke ist	▷	775		💧	15
Rechts, dem Schotterweg bergauf folgen, (schöner Blick auf große Panoramaterrasse von Maria in der Aue), bis der Startpunkt vor den Parkplätzen des Hotel / Restaurant Maria in der Aue wieder erreicht ist.	▷	225	▲	☺☹🐾	1b

Diese Seite ist urheberrechtlich von D.T. Schwarte, Hallbergmoos geschützt. Für den Inhalt der Seite wird keine Gewähr und Haftung übernommen.

Hotel - Restaurant - Panoramaterrasse



maria in der aue

In der Aue 1
42929 Wermelskirchen

Tel.: 02193-505-0
Fax: 02193-505-101
eMail: info@tagungen-aue.de
Internet: www.maria-in-der-aue.de

G E S C H L O S S E N

Wanderung – Helenental und Staumauer Strecke vom Wander-Rabe

Sehenswertes / Informatives

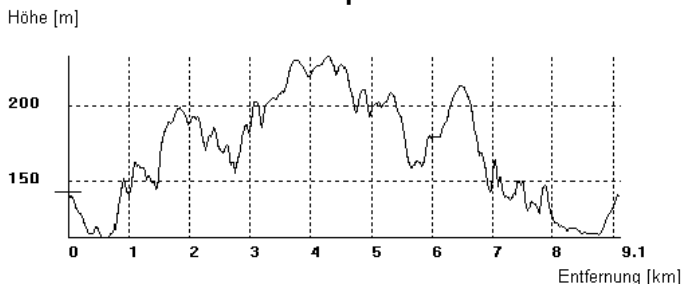
Kleine Geschichte des Hotels „Maria in der Aue“

In den Jahren 1927/28 ließ der Großindustrielle Karl Haniel das Schloss als Jagd- und Gästehaus im barocken Stil mit allem Komfort erbauen. Doch schon 1934 zog die vierköpfige Familie aufgrund der Nationalsozialisten gezwungener Maßen wieder aus. Die „Nationalsozialistische Volkswohlfahrt“ kaufte das Anwesen samt 30 Morgen Land und richtete ein Kindergärtnerinnen-Seminar ein. Nach dem Krieg ging das Schloss zunächst an die Alliierten Besatzungsmächte und anschließend auf das Düsseldorfer Innenministerium über, das es bis 1953 als Kindererholungsheim nutzte. Am 13. Juli 1956, erwarb das FFW (Familien-Ferien-Werks e. V.) das „Haus Maria in der Aue“ samt angrenzenden Gebäuden und einem stattlichen Waldgebiet vom Land Nordrhein-Westfalen zum Preis von 184.000 DM. Am 18. September 1971 verursachte ein Kurzschluss im Dachgebälk einen Großbrand der das gesamte Haus einäscherte. Am 25. August 1976 wurde das „alte neue Haus“ in einem festlichem Rahmen von dem Kölner Kardinal Josef Höffner eingeweiht. Nach erneuter 2-jähriger Umbau- und Renovierungsphase von 1994 bis 1996 präsentiert sich nun das Seminar- und Familienhotel „Haus Maria in der Aue“ mit zeitgemäßen, individuell gestaltbaren Räumlichkeiten.

GPS-Daten

UTM	WGS84	Höhe=m	Karte
Zone 32 N, Ost 371692, Nord 5659611		130	K 1b
Zone 32 N, Ost 371133, Nord 5659571		115	K 2
Zone 32 N, Ost 371493, Nord 5659182		170	K 3
Zone 32 N, Ost 371637, Nord 5658972		196	K 4
Zone 32 N, Ost 372072, Nord 5658632		180	K 4b
Zone 32 N, Ost 371977, Nord 5658427		154	K 5
Zone 32 N, Ost 372072, Nord 5658452		170	K 5b
Zone 32 N, Ost 372307, Nord 5658577		191	K 5c
Zone 32 N, Ost 372517, Nord 5658572		202	K 6
Zone 32 N, Ost 372442, Nord 5658457		212	K 6b
Zone 32 N, Ost 372572, Nord 5658192		224	K 6c
Zone 32 N, Ost 372777, Nord 5657777		227	K 7
Zone 32 N, Ost 372892, Nord 5657842		227	K 8
Zone 32 N, Ost 372912, Nord 5658392		199	K 8b
Zone 32 N, Ost 372847, Nord 5658727		178	K 9
Zone 32 N, Ost 372982, Nord 5659102		180	K 10
Zone 32 N, Ost 372822, Nord 5659187		177	K 10b
Zone 32 N, Ost 372742, Nord 5659341		203	K 11
Zone 32 N, Ost 372857, Nord 5659476		213	K 12
Zone 32 N, Ost 372582, Nord 5659901		159	K 13
Zone 32 N, Ost 372502, Nord 5659891		149	K 13b
Zone 32 N, Ost 371912, Nord 5659242		121	K 14
Zone 32 N, Ost 371862, Nord 5659376		118	K 14b
Zone 32 N, Ost 371503, Nord 5659571		114	K 15
Zone 32 N, Ost 371692, Nord 5659611		130	K 1b

Geländeprofil



Diese Seite ist urheberrechtlich von D.T. Schwarte, Hallbergmoos geschützt. Für den Inhalt der Seite wird keine Gewähr und Haftung übernommen.



© Geobasisdaten: Landesvermessungsamt NRW, Bonn, 1920/2002